

Protokollauszug

Sitzung des Planungsausschusses vom 09.06.2005

Zu Ö 11 Erweiterung und Umbau Inda-Gymnasium ungeändert beschlossen E 26/0023/WP15

Herr Ferber erläutert ausführlich die Vorlage der Verwaltung und teilt ergänzend hierzu mit, dass eine Umstellung des Schulbetriebs auf Ganztagsbetreuung durch Umbau bzw. Umnutzung ermöglicht werden könne, es bestehe jedoch aktuell keine Notwendigkeit für solche Überlegungen.

Für die SPD-Fraktion signalisiert Herr Plum Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung. Bei dem Projekt handele es sich nicht nur um einen anspruchsvollen Schulbau sondern auch um eine erhebliche Investition im Bildungssektor; man halte es für ausgesprochen wichtig, trotz der Haushaltssituation diesen Bereich zu fördern. Bezüglich eines möglichen Ganztagsbetriebs wolle man konzeptionell vorbereitet sein, man sei davon überzeugt, dass diese Entwicklung in jedem Fall kommen werde.

Für die Fraktion der Grünen betont Herr Rau, dass dieses Beispiel deutlich mache, warum auch in finanziell schwierigen Zeiten die Durchführung von Wettbewerben sinnvoll sei. Man habe eine anspruchsvolle Planung erhalten und trotz verschiedener Probleme sei es gelungen, eine Umsetzung nah am Entwurf möglich zu machen. Auch seine Fraktion werde dem Baubeschluss daher zustimmen.

Für die CDU-Fraktion stimmt Herr Finkeldei seinen Vorrednern zu. Trotz der Bedenken hinsichtlich der Umsetzbarkeit habe man eine gute Lösung gefunden, es habe sich gelohnt, ungeachtet der anfänglichen Skepsis an dem Entwurf festzuhalten und diesen konsequent weiter zu entwickeln.

Der Ausschuss fasst den folgenden

Beschluss:

Der Planungsausschuss nimmt die Planung und Kostenermittlung zur Kenntnis und fasst den Baubeschluss.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

